

Deutschlehrer mit Migrationshintergrund

Beitrag von „Miss Lavender“ vom 20. September 2022 19:58

Ich denke wenn man das realistisch betrachtet, kann es wie überall in unserer leider teilweise noch immer von rassistischem Denken geprägten Gesellschaft auch in der Schule zu Diskriminierungserfahrungen aufgrund der (angenommenen) Herkunft oder Hautfarbe kommen. Es gibt aber einerseits offizielle Stellen, über die man sich zur Wehr setzen kann und hoffentlich in allen Kollegien auch Menschen, die sich selbst als Verbündete verstehen und Stopp sagen, wenn sie Diskriminierendes mitbekommen.

Dass das nicht alle betrifft, zeigen leider einige der sehr unsensiblen Aussagen, die hier getroffen wurden. Der junge Kollege hat eine berechtigte Sorge geäußert und sofort springen x Leute bei, die meinen er soll sich nicht anstellen und dass sie als Schwabe in der Eifel ja auch "Ausländer" wären. Dass die Bedenken nicht aus der Luft gegriffen sind, kann man zum Beispiel hier nachlesen: <https://www.idz-jena.de/wsddet/wsd2-7/>